

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung

des Ortsbeirates Friesenheim

von Ludwigshafen am Rhein

Sitzungstermin:	Dienstag, den 21.01.2025
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:45 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungszimmer des Gemeindehauses Friesenheim, Luitpoldstr. 48

Anwesend waren:

Ortsvorsteher

Dr. Thorsten Ralle

CDU-Ortsbeiratsfraktion

Dr. Reinhard Herzog
Stefanie Seitz

SPD-Ortsbeiratsfraktion

Eva Kraut
Ursula Kulke
Eleni Vassiliadou

FWG-Ortsbeiratsfraktion

Barbara Ehlers
Hans-Jürgen Ehlers

DIE GRUENEN - Ortsbeiratsfraktion

Christine Bongartz
Hans-Henning Kleb

FDP-Ortsbeiratsmitglied

Sven Lieblang

Schriftführer/in

Nicole Wagner

im Ortsbezirk wohnende Stadtratsmitglieder

Christian Ehlers
Sabine Jäger-Hofmann
Riccardo Lombardo
Dr. Rainer Metz
Karl Scholl
Christian Schreider
Silas Walz

Entschuldigt fehlten:

CDU-Ortsbeiratsfraktion

Egbert Fecht
Dominik Jermann
Anna Ralle

SPD-Ortsbeiratsfraktion

Volker Becker

FWG-Ortsbeiratsfraktion

Edith Metz

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
Vorlage: 20250718
2. Bericht Ortsvorsteher
Vorlage: 20250719
3. Antrag der FWG-Ortsbeiratsfraktion
Sachstand projektierte Wohnbauprojekte in der Luitpoldstraße (- Nord) und der Neuweisenstraße (Bebauungsplanverfahren Nr. 655 bzw. 667).
Vorlage: 20250716
4. Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Ausweitung der Aktion „Zu Fuß zur Schule“ auf alle Ludwigshafener Schulen
Vorlage: 20250733
5. Anfrage der FWG-Ortsbeiratsfraktion
Derzeitiger Stand an leerstehenden Gebäuden mit Wohneinheiten im Stadtteil Friesenheim
Vorlage: 20250717
6. Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Sicherer Fußgängerüberweg vor dem Friedhof Friesenheim (Kopernikusstraße)
Vorlage: 20250731
7. Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Zukunft des ehemaligen Geländes des Girlassic Parks
Vorlage: 20250732
8. Information zur seismischen Bodenuntersuchung im Rahmen des Geothermie-Vorhaben der BASF
Vorlage: 20250756

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß; der Ortsbeirat Friesenheim war beschlussfähig.
Der Ortsvorsteher, Dr. Ralle, begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirats, die Vertreter der Presse und der Verwaltung sowie die zahlreich anwesenden Bürger.

Protokoll:

zu 1 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

zu 2 Bericht Ortsvorsteher

Herr Dr. Ralle begann seinen Bericht mit den Informationen der letzten Sitzung. Darin ging es um die Erweiterung der Gestattung zur Mitnahme von Hunden im Ebertpark bis zur Konzertmuschel was nun gestattet wurde, Ausschilderungen folgen.

Zu der Aufstellung eines Gassibeutel-Spenders gab es keine Rückmeldung aber da wird man nochmals nachfragen.

Wegen der Einzäunung des Hundeauslaufs im Umfeld der Eberthalle kam der Verweis der Verwaltung zurück, dass der Platz für die Hundezuchtausstellung gut erreichbar sein muss, ein Zaun stören sowie ca. 25.000 Euro kostet würde.

Zum Antrag über die Einzäunung der Hundeauslaufläche im Eulenpark kam die Rückmeldung über begrenzte Mittel und den Hinweis, auf den eingezäunten Platz im Riedsaumpark auszuweichen, der sich in unmittelbarer Nähe befindet und fußläufig erreichbar ist.

Auch sprach Herr Dr. Ralle über seinen Neujahrsempfang, welcher gut gelaufen ist.

Anschließend teilte er noch zwei wichtige Termine zum Ebertparkjubiläum mit:

am 22. März ist die Eröffnung der Minigolfanlage mit der Oberbürgermeisterin und am 17. Mai 2025 beginnt die offizielle Feierlichkeit der Stadt im Ebertpark

Der Ortsvorsteher möchte für die nächste Sitzung am 15.04.2025 den KVD einladen, damit diese ihr Konzept vorstellen sowie über deren Aufgaben, Unterstützung und Zusammenarbeit mit dem Ortsbeirat zu sprechen.

zu 3 Antrag der FWG-Ortsbeiratsfraktion Sachstand projektierte Wohnbauprojekte in der Luitpoldstraße (- Nord) und der Neuwiesenstraße (Bebauungsplanverfahren Nr. 655 bzw. 667).

Die Stellungnahme des Bereichs Stadtplanung wurde vorgelesen und den Ortsbeiratsmitgliedern ausgehändigt sowie zur Kenntnis genommen.

Zum Wohnbauprojekt in der Luitpoldstraße (Bebauungsplanverfahren Nr. 667 „Luitpoldstraße Nord“), Vorhabenträger: WS Systembau GmbH

- Im Zeitraum Dezember 2024 wurden die Flurstücke 3150 bis 3155, die als Ausgleichsfläche im B-Plan vorgesehen sind, gemulcht (als Vorbereitung zur Anpflanzung der Gehölze).
- Das für die Planung der Ausgleichsmaßnahmen beauftragte Büro BBP steht derzeit in Verbindung mit dem Bereich 4-15 (Umwelt), zur finalen Abstimmung der Planunterlagen für die Herstellung bzw. Anpflanzung der Ausgleichsflächen sowie eines Ortstermins.
- Derzeit laufen Abstimmungsgespräche mit dem Bereich 4-14 (Tiefbau) zwecks Planung der Erschließungsstraße (Kanal); Auftrag zur Straßenbeleuchtung wurde bereits erteilt.
- Sobald die Freigabe zum Bodensanierungskonzept durch die SGD Süd vorliegt, erfolgt die Vergabe der Sanierungsmaßnahme.
- Mitte Dezember 2024 hat WS Systembau GmbH einen Bauantrag für die Doppelhäuser bei der Bauaufsicht der Stadt Ludwigshafen eingereicht.

Zum Wohnbauprojekt in der Neuwiesenstraße (Bebauungsplanverfahren Nr. 655 „Neuwiesenstraße“), Vorhabenträger: GAG

- Die Bauaussicht der Stadt Ludwigshafen hat im September 2024 die Baugenehmigung für das Vorhaben – Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 26 WE und Tiefgarage - erteilt.
- Derzeit werden von der GAG Richtpreis-Angebote für die schlüsselfertige Erstellung eingeholt.
- Die Finanzmittel für eventuell notwendige weitere Planungsleistungen hat die GAG für 2025 bereits eingestellt, sodass im positivsten Fall eine Realisierung des Projektes ab Ende 2025 / Anfang 2026 möglich wäre.

zu 4 Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion Ausweitung der Aktion „Zu Fuß zur Schule“ auf alle Ludwigshafener Schulen

Die Stellungnahme erfolgte durch den Bereich Schulen, wurde vorgelesen und den Ortsbeiratsmitgliedern ausgehändigt:

Die Aktionstage „Zu Fuß zur Schule und zum Kindergarten“ werden durch das Aktionsbündnis „Zu Fuß zur Schule“ initiiert und koordiniert. Schulen und Kindergärten nehmen mit einer eigenen, selbstständig umzusetzenden, Aktion teil, d.h. Entscheidung, Vorbereitung und Ausführung der Aktion liegen im eigenen Ermessen. Es ist nicht Aufgabe des Schulträgers auf diese Entscheidung ein- bzw. hinzuwirken.

Falls Schulen aus eigener Initiative heraus an dieser Aktion teilnehmen möchten, kann der Schulträger jedoch unterstützend mitwirken, z.B. durch Genehmigung von temporären Straßensperrungen.

Die Ortsbeiräte finden die Formulierung der Stellungnahme sehr vage.

Allerdings wurde festgestellt, dass sich das Parken im Halteverbot vor den Schulen durch die Eltern schon wesentlich verbessert hat.

**zu 5 Anfrage der FWG-Ortsbeiratsfraktion
Derzeitiger Stand an leerstehenden Gebäuden mit Wohneinheiten im Stadtteil Friesenheim**

Die Stellungnahme durch den Bereich Stadtentwicklung wurde wie folgt vorgelesen und den Ortsbeiratsmitgliedern ausgehändigt:

Die Verwaltung verfügt über keine aktuellen Zahlen zum Wohnungsleerstand, da es sich bei der Erhebung aus dem Jahr 2021, auf die in der Anfrage Bezug genommen wird, um eine einmalige Auswertung handelte, die nicht standardmäßig durchgeführt werden kann. Hierbei ist auch zu berücksichtigen, dass die damalige Auswertung keine umfassenden Ergebnisse zum Wohnungsleerstand geliefert hat, da sie sich lediglich auf vollständig leerstehende Wohngebäude bezogen und nicht einzelne leerstehende Wohnungen innerhalb von Wohngebäuden erfasst hat. Von daher ist eine solche Erfassung als fachliche Grundlage wenig geeignet. Insofern können keine Aussagen zur aktuellen Leerstandsquote und zu deren Entwicklung gemacht werden.

Der Ortsbeirat beschließt weiterhin aktiv zu bleiben und auf die Eigentümer zuzugehen bzw. die Besitzer anzuschreiben.

**zu 6 Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Sicherer Fußgängerüberweg vor dem Friedhof Friesenheim (Kopernikusstraße)**

Die Stellungnahme erfolgte durch den Bereich Straßenverkehr, wurde vorgelesen und den Ortsbeiratsmitgliedern ausgehändigt:

Die Einrichtung eines Fußgängerüberwegs bedarf einer sehr gründlichen Prüfung, damit evtl. alle verkehrsrechtlichen und baulichen Tatbestände Berücksichtigung finden.

Die Bereiche 2-15 (Straßenverkehr), 4-12 (Verkehrsplanung), 4-14 (Tiefbau) werden zusammen mit der Polizei bei ihrem Jour fixe am 21.01.2025 unter anderem Ihre Anfrage

prüfen. Gerne kommen wir nach der Entscheidung unaufgefordert auf die von Ihnen gestellte Anfrage zurück.

Der Ortsbeirat will bei der Verwaltung nachfragen, ob ein Zebrastreifen als sicherer Fußgängerüberweg umgesetzt werden kann.

**zu 7 Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Zukunft des ehemaligen Geländes des Giralassic Parks**

Zu dieser Anfrage lag noch keine Stellungnahme der Verwaltung vor.

Es wurde angeregt, einen Spielplatz mit Sportgeräten auf dem Gelände zu errichten.

Die Verwaltung wird gebeten den Antrag zu prüfen.

zu 8 Information zur seismischen Bodenuntersuchung im Rahmen des Geothermie-Vorhaben der BASF

Ein Vertreter der Firma Vulcan Energie, Herr Zeilinger und ein Vertreter der BASF, Herr Patz führten eine Präsentation über die seismische Bodenuntersuchung im Rahmen des Geothermie-Vorhabens der BASF“ vor.

Dies ist ein gemeinsames Projekt von BASF und Vulcan Energie, Technische Werke Ludwigshafen und Stadtwerke Frankenthal.

Darin ging es um:

- die Vorteile der Geothermie für die Gemeinden der Vorderpfalz,
- Energie- und Lithiumgewinnung, Vulcan Konzept
- Co₂ Emissionen am BASF-Standort
- Energiewende in der Region
- Chancen einer Erschließung der regionalen Geothermie
- 3 Phasen eines Geothermie-Projekts
- Datengenerierung durch Seismik
- Erfahrung mit seismischen 3D-Untersuchungen
- Energiewende in der Region
- 2D Linie in Friesenheim, Ludwigshafen

Im Oberrheingraben gibt es Lithium in großen Mengen. Dieses will die Firma Vulcan Energie über Grundwasserbohrungen an die Oberfläche transportieren. Das Wasser in den jungen Gesteinsschichten unter der Stadt ist außerdem besonders heiß. Daher eignet es sich gut für die Nutzbarmachung über ein Kraftwerk, um Prozessdampf für die BASF sowie Heizwärme

zu erzeugen. Per Geothermie könnten Schätzungen zufolge etwa 15.000 Haushalte mit Wärme versorgt werden.

Die Friesenheimer Bürger stellten Fragen, welche von Herrn Zeilinger und Herrn Patz beantwortet wurden.

Die Ortsbeiräte bedankten sich für die ausführliche Präsentation.

Die Präsentation ist im Ratsinformationssystem einsehbar.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss der Vorsitzende um 19:45 Uhr die öffentliche Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 17.02.2025

Nicole Wagner
Schriftführerin

Thorsten Ralle
Vorsitzender